



© dusanpetkovic1 / stock.adobe.com

5 Tipps für den Schutz vor falschen Hand- werkern

Diebe treten auch als falsche Handwerker auf. Sie tragen Arbeitskleidung, verschaffen sich Zutritt zum Haus und klingeln dann bei Bewohnern, mit Vorliebe bei älteren Menschen. Sie geben an, dass die Hausverwaltung oder der Energieversorger sie geschickt habe, um einen Schaden an der Heizung zu beheben oder um Zählerstände abzulesen. Sind sie in der Wohnung, lenken sie die Bewohner geschickt ab und durchsuchen die Räume nach Wertgegenständen, Bargeld oder Schmuck, um diese zu entwenden. Den Schaden bemerken die Bewohner erst, wenn die falschen Handwerker wieder verschwunden sind.

- 1 Handwerker, Mitarbeiter der Hausverwaltung oder des Energieversorgers nur dann hereinlassen, wenn man sie selbst bestellt hat oder sie vorab angekündigt wurden.
- 2 Den Dienstausweis verlangen und sorgfältig auf Glaubwürdigkeit prüfen.
- 3 Im Zweifel bei dem Unternehmen anrufen, das die Handwerker schickt. Die Telefonnummer unbedingt selbst heraussuchen.
- 4 Dubios erscheinende Handwerker bitten, an einem anderen Tag wiederkommen. Falls sie wiederkommen, eine Person hinzuholen, um die Handwerker im Blick zu behalten.
- 5 Wenn Besucher zudringlich werden: Laut um Hilfe rufen und die Polizei unter der Notrufnummer 110 verständigen.